



ERZBISTUM
PADERBORN

Kirchliche Komposition

KOMPONIEREN FÜR FLÖTE / FLÖTE+ORGEL

IMPULSVORTRAG

MICHAEL SCHULTHEIS

1. Sitzung

Ziele

- Eine eigene Komposition erfinden, aufschreiben und aufführen (lassen)
- Kenntnisse über die Spielpraxis und Spieltechnik der Flöte (und ggf. Orgel) erwerben.
- von fremden Kompositionen lernen (**ästhetische Prinzipien**, Techniken)
- mithilfe von Vorübungen verschiedene Bausteine komponieren, Klangkonzepte und ästhetische Ideen ausprobieren
- zu einer eigenen Klangsprache finden, die eigene Vorlieben mit der Kenntnis des Horizonts an zeitgenössischer Musik vereint und die Möglichkeit einer spirituellen Erfahrung bietet
- Arbeitsstrategien zum Komponieren erwerben
- Mit Interpreten zusammenarbeiten

Zielführende Fragen?

- Was kann ich beitragen, das klanglich in der Gegenwart verwurzelt ist?
- Wie kann ich Antworten finden, die nicht schon vorher feststehen?
- Wie kann ich eine Hörerfahrung schaffen, die über sich hinaus verweist?
- Wie kann ich meine eigenen Grenzen überwinden?
- Wie kann ich einfache, aber raffinierte Ergebnisse bekommen?
- Wie können mir Einschränkungen helfen, kreativ zu sein?
- Wie schaffe ich einen Arbeitsprozess, der mich offen und kreativ hält?

Einige ästhetische Prinzipien

Stillstand und Bewegung

Ordnung und Chaos

Punkte, Linien, Flächen

Determination und Zufall

Wiederholung, Variation und Kontrast

Monolog und Dialog

Glatt und Rau (Texturen)

Nähe und Ferne

Zahlenreihen/Algorithmik

Reduktion

Szenisches Spiel

Einige stilistische Strömungen

Stille Musik (John Cage, Morton Feldman, Klaus Lang, „Wandelweiser“, z.B. Eva-Maria Houben)

Neue Einfachheit (Pärt, ...)

Minimal Music (Philip Glass, Steve Reich, ...)

Klangfarbenmusik (Saunders,

New Complexity

Szenische Elemente

Usw....

Buchempfehlung

Caren Levine: Die
Spieltechnik der Flöte
(Bärenreiter)



Hörempfehlung

https://youtube.com/playlist?list=PLohQMAV_uIUXqyEwjkyYTAFs7X-ov4FvO



Arbeitstechniken

Tipp 1: Ideensammlung anlegen, durchnummerieren

Tipp 2: Handschriftlich notieren, Kurzschreibweisen entwickeln

Tipp 3: Ideen verwerfen

Tipp 4: Strategisch mit Klangkonzepten arbeiten

Tipp 5: immer in der Aufführungssituation denken

Welche Arbeitstechniken verwenden Sie?

Aufgabe zum nächsten Termin

1. Wählen Sie 1 Stück (oder nur eine kleine Passage aus einem Stück) aus der Playlist auf, das eine Passage beinhaltet, das Ihnen gefällt/die Sie beeindruckt/fasziniert. Notieren Sie 5 Stichworte, die die Atmosphäre und/oder Kompositionstechnik dieses Stückes/dieser Stelle einfangen
2. Komponieren Sie einige (ruhig unzusammenhängende) Skizzen, die Ihre eigene Interpretation dieser Stichworte sind.